



Munich Re setzt bei Big-Data-Strategie auf SAS

Eine globale Big-Data-Analytics-Plattform von SAS wird von unterschiedlichsten Geschäftsbereichen und Fachabteilungen für Analysen, Prognosen, Simulationen und Mustererkennung genutzt werden.

Heidelberg, 14. September 2015 ---- Munich Re, einer der weltweit führenden Rückversicherer, setzt für die Umsetzung seiner Big-Data-Strategie auf SAS: Eine globale Big-Data-Analytics-Plattform von SAS wird von unterschiedlichsten Geschäftsbereichen und Fachabteilungen für Analysen, Prognosen, Simulationen und Mustererkennung genutzt werden.

Beispielsweise automatisiert das System die inhaltliche Erfassung und Analyse von komplexen Vertragstexten und Schadenmeldungen. Durch die erweiterte Nutzung der heute verfügbaren umfangreichen Daten gewinnt Munich Re spürbar an Innovationskraft und Dynamik. Big Data Analytics von SAS dient in diesem Zusammenhang als Motor für neue, maßgeschneiderte Kundenangebote.

Die SAS Analytics Plattform wird für den weltweiten Zugriff bereitgestellt. Sie greift für die Analyse auf unterschiedlichste externe und interne Daten zu. Durch In-Memory-Technologie können auch extrem große Datenmengen interaktiv auf bis dahin unbekannte Zusammenhänge hin analysiert werden. Dank In-Database-Verarbeitung ist es möglich, in der Plattform entwickelte und verwaltete Datenmodelle unmittelbar in der Datenbank auszuführen. Damit finden die Analysen direkt in SAP HANA oder dem Open Source Framework Hadoop statt. Letzteres ermöglicht beispielsweise die Analyse großer, unstrukturierter Textdatenbestände.

SAS hat Munich Re mit einer ganzen Reihe an Argumenten überzeugt: Dazu gehörten unter anderem die Geschwindigkeit der Analysen, die Qualität der Technologie und die Performance des SAS Teams. Nicht zu vergessen die schnelle Umsetzbarkeit in die Praxis.

Munich Re Rückversicherungs-CEO Torsten Jeworrek unterstreicht: "Der wichtigste Erfolgsfaktor unserer Data-Analytics-Aktivitäten ist ein spürbarer Mehrwert für unsere Kunden. Mit den neuen technologischen Möglichkeiten erweitern wir weltweit unsere Fähigkeiten deutlich, Kundendaten mit unseren eigenen Erkenntnissen und unserer Expertise zu verknüpfen."

Wolf Lichtenstein, SAS CEO für Deutschland, Österreich und Schweiz, freut sich auf die richtungsweisende Zusammenarbeit: "Wir sind stolz darauf, dass wir Munich Re bei einem entscheidenden Schritt der digitalen Transformation unterstützen können. Wer wie Munich Re Geschäftsprozesse konsequent mithilfe von Big Data Analytics industrialisiert, wird einen signifikanten Wettbewerbsvorteil erzielen."

circa 2.300 Zeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Herr Ingo Weber
Burgauerstr. 117
81929 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

sas.de
thomas.maier@ger.sas.com

SAS ist mit 3,09 Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller der Welt. In Deutschland hat SAS im letzten Jahr 134,3 Millionen Euro Umsatz erzielt. Damit ist SAS der größte Anbieter von Big-Data-Analytics-Software. Die SAS Lösungen helfen Unternehmen an weltweit mehr als 75.000 Standorten dabei, aus ihren vielfältigen Geschäftsdaten konkrete Informationen für strategische Entscheidungen zu gewinnen und so ihre Leistungsfähigkeit zu steigern.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der 1976 gegründeten US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München. Weitere Informationen unter http://www.sas.com/de_de/company-information.html.

Anlage: Bild

